

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschreibung von Lehrstellen

am Deutschen Lehrerseminar des Kantons Bern.

Es werden hiermit folgende Lehrstellen am Primarlehrerseminar des alten Kantonsteils auf Beginn des neuen Schuljahrs zur Besetzung ausgeschrieben:

1. Lehrstelle für französische Sprache in allen Klassen in Bern und Hofwil.
2. Lehrstelle für deutsche Sprache am Oberseminar in Bern, eventuell Geschichte in einzelnen Klassen.
3. Lehrstelle für Orgel- und Violinspiel, hauptsächlich am Unterseminar in Hofwil.
4. Lehrstelle für Physik, Chemie und Mathematik am Oberseminar in Bern.
5. Lehrstelle für Zeichnen in allen Klassen in Bern und Hofwil.
6. Je eine Hilfslehrerstelle am Oberseminar in Bern:
 - a) für Religionsunterricht 6 wöchentliche Stunden,
 - b) für Turnen 8 wöchentliche Stunden,
 - c) für Orgel- und Violinspiel ungefähr 10 wöchentliche Stunden.

Fächeraustausch für alle Stellen ist vorbehalten.

Mit den Lehrstellen 1—5 ist die Verpflichtung zur Erteilung von 22—28 wöchentlichen Stunden verbunden. Rechte und Pflichten im übrigen nach dem bestehenden Reglement.

Besoldung nach dem Dekret vom 16. März 1904 (120—200 Fr. per wöchentliche Lehrstunde im Jahr, nebst Dienstzulagen von je 300 Fr. nach 3, 6 und 9 Jahren).

Amtsantritt auf Anfang Mai nächsthin.

Anmeldung bis 5. April 1904 bei der unterzeichneten Stelle. (O H 2010) 193

Bern, den 18. März 1904.

Direktion des Unterrichtswesens.

Offene Lehrerstelle.

An der Mädchenbezirksschule in Menziken wird hiemit die Stelle als Rektor und Hauptlehrer für Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie, event. Zeichnen, Schreiben, Handwerker- und Bürgerschulunterricht, unter Vorbehalt von Fächeraustausch, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Stellenantritt spätestens 1. Mai 1904.

Die jährliche Besoldung beträgt bei gesetzlicher Stundenzahl 2800 Fr.; für Mehrstunden Extrabehaltung. Hiezu kommen staatliche Alterszulagen von 100 Fr. bis zum Maximalbetrag von 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum 10. April nächsthin der Schulpflege in Menziken einzureichen. (OF 5952) 202

Aarau, den 18. März 1904.

Die Erziehungsdirektion.

Internationales Töchter - Institut

am Luganersee Maroggia Gotthardbahnstation.

Existiert seit 26 Jahren — Prachtige Gegend. — Sehr gesundes und mildes Klima. — Elektrische Beleuchtung. — **Praktischer Unterricht in den modernen Sprachen.** — Familienleben. — (H 741 O) Pensionspreis äusserst mässig. 133

Programme durch die **Direktion in Maroggia.**

Frühjahr 1904

Fr. 13.50

Zu vorstehendem billigen Preise liefere ich genügend Stoff (Meter 3.00) zu einem modernen, reinwoll. Kammgarn-Herrenanzug. Muster und Ware franko. In höheren Preislagen prachtvolle Neuheiten. 116

Müller-Mossmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Frühjahr 1904

Kleine Mitteilungen.

— 40,000 K. bestimmte ein böhm. Gastwirt (Tscheche) dem deutschen *Schulverein*, weil die Deutschen sich ihm entgegenkommender erwiesen hätten.

— Der Deutsche Lehrerverein (99,084 Mitgl.) setzte letztes Jahr 4600 Kalender und 3050 Exemplare seines Jahrbuches ab. Die diesjährige Auflage des Jahrbuches ist dagegen schon ausverkauft.

— Der preussische Rektorenverein petitionirt dahin, dass für *Rektoren* der Grundgehalt um 100 0/0, das Wohnungsgeld um 50 0/0 höher bemessen werde, als für Lehrer derselben Orte. Nicht gemeinsam aufwärts?

— Der Lehrerverein Elberfeld hält aus pädagogischen, hygienischen und sozialen Gründen die *ungeteilte Unterrichtszeit* (vormittags) für wünschenswert.

— Die deutsche Reichsregierung hat für 1904 die Summe zur Unterstützung *deutscher Schulen* im Auslande auf 500,000 Mark erhöht.

— *Berlin* gibt für die Volksschule 16,472,947 Mk. aus (1904); es hat z. Z. 4630 Lehrstellen (265 Rektoren, 2747 Lehrer und 1618 Lehrerinnen). Besoldung der Rektoren 3700—4800 Mk. + Wohnung oder 800 Mk., der Lehrer 960—3600 Mk. + 648 Mk. für Wohnung; Lehrerinnen 1000—2300 Mk. + 432 Mk. für Wohnung.

— Charlottenburg zahlt an 14 Schulärzte 15,625 Mk., an die (neue) Schulärztin 800 Mk.

— Das Handarbeitsseminar zu *Näås* (Schweden) hat (bis 1904) in 100 Kursen 3909 Lehrer ausgebildet, aus Schweden 2872, England 399, Amerika 93, Schottland 86, Finnland 74, Norwegen 86, Dänemark 65, Holland 60, Deutschland 28, Österreich 27 usw.

— Das neue englische Unterrichtsgesetz beraubt die *Frauen* des passiven Wahlrechts. Bis jetzt konnte eine Frau für die Mitgliedschaft der Schulpflegen (School Boards) kandidieren. Das neue Gesetz hat zur Folge, dass die Frauen nur noch durch Kooptation in die Schulbehörde (Education Committee) gelangen können. Die Schulpflege Londons hat z. Z. 10 Frauenmitglieder; vom 1. April an vielleicht noch 1—2.

Handelsakademie St. Gallen

Das Sommersemester beginnt am 2. Mai.

Jahresbericht und Kataloge über **Unterrichtsfächer und Vorlesungen** (moderne Sprachen, Handelsfächer, Volkswirtschaft, Versicherungswesen, Rechtslehre usw.) gratis durch das **Sekretariat**. — Eintritt in den **Vorkurs** jederzeit. — Nähere Auskunft erteilt der **Rektor**. 2

GYMNASIE

et Ecole supérieure des jeunes filles de La Chaux-de-Fonds.

Cet établissement comprend: a) Pour les jeunes gens:

Gymnase et Ecole industrielle, comportant 3 sections: 1° **Section littéraire**, dont le programme correspond à celui des examens de maturité;

2° **Section scientifique**, préparant aux admissions aux écoles techniques et à l'Ecole polytechnique fédérale;

3° **Section pédagogique**, à l'usage des aspirants au brevet neuchâtelois de connaissances pour l'enseignement primaire.

Les certificats de maturité délivrés par le Gymnase sont reconnus valables pour l'admission sans examen à l'Université et à l'Ecole polytechnique fédérale.

b) Pour les jeunes filles: **Ecole supérieure des jeunes filles**, donnant une culture générale et préparant aux brevets de connaissances primaires et frébéliennes pour l'enseignement dans les écoles primaires neuchâteloises.

L'enseignement de la tenue de ménage est une des branches du programme.

L'année scolaire 1904-1905 s'ouvrira le 2 Mai 1904.

Les demandes d'inscription doivent parvenir jusqu'au 8 Avril à la Direction, qui fournira tous les renseignements.

Examens d'admission: le 12 Avril à 8 heures du matin.

172 (H 925 C)

Le Directeur, **Dr L. CELLIER.**

Schulheftfabrik

Kaiser & Co., Bern.

Kataloge und Muster franko.

Gersau am Vierwaldstättersee Hotel u. Pension Bellevue

Direkt am See mit grossem Garten. Rheinfelder Salmenbräu. (OF 5842) Pension von 4—5 Fr. 194

G. Ammann.

HELVETIA, ⁴¹⁷ — Schreibfedern —

Fabrik in Oberdiessbach. Zahlreiche, bestens eingeführte Sorten. — Prospekte u. Muster gratis. Nach Orten, wo nicht vorrätig, liefern wir direkt.

Gymnasium und Ober-Realschule

„Engiadina“ Internationale, staatlich beaufsichtigte, höhere Lehranstalt mit Internat in **ZUOZ**

862 (H 4455 G) Oberengadin — 1736 M. ü. M.

Unter Leitung von **Dr. phil. Velleman**, ehemem Professor am Collège Latin und Privatdozent an der Akademie zu Neuchâtel.

Die „Engiadina“ erstrebt eine ungezwungene und harmonische Selbstentfaltung ihrer Zöglinge und schenkt der körperl. Entwicklung und Bildung des Charakters gleich. Augenmerk, wie der wissenschaftl. Arbeit. — Bewährte akad. Lehrkräfte. — Vorzüglich gelegenes mod. Schulhaus. — In Gymnasialabteilung Vertiefung in klass. Altertum, in den obern Realklassen fakultät Unterr. in Handelsfächern, in beid. eingeh. Studium von Math., Naturwiss. u. fremden Spr. — Vorber. auf Univ. u. Polytechn. — Handwerk, Turnen, Zeichn., Sing., Sport, Ausfl. Prosp. durch d. Direktion.

RELIABLE
"bester Petrol-Gasherd
der Gegenwart."

Prospekte versendet gratis
J. G. Meister
Zürich V, 35 Merkurstr. 35.
173

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der
Vervielfältigung.



„Graphotyp“
Patent Nr. 22930. D. R. G. M.
Abwaschen absolut unnötig.
Druckfläche 22 x 28 cm.
Preis komplet Fr. 15.-
Einfachster und billigster Vervielfältigungs-
apparat für Bureau,
Administrationen, Vereine und Private.
Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen
**„Verbesserten
Schapirographen“**



Patent Nr. 6449
auf demselben Prinzip beruhend in 2 Grössen
Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27.-
3 35 x 50 „ 50.-
Diese Apparate sind bereits in zirka 3000
Exempl. in allen Kulturstaaten verbreitet.
Ausf. Prospekte mit Referenzen gratis.
— Wiederverkäufer in allen Kantonen. —
Papierhandlung 20
Rudolf Furrer, Zürich.

Pianos, Harmoniums
Brüning & Bongardt, Barmen.



Allein-Verkauf für
die Schweiz der
Hofberg-Harmoniums.
Feinste deutsche Marke.
Probeflieferung franko.
Hoher Rabatt.
Schriftliche Garantie.
Verlangen Sie
Prachtkatalog frei v.
General-Vertreter
E. C. Schmidtman, Basel
Gundeldingerstrasse 434.
(O F 5624) 104

Neu!! Tintenextrakt Neu!!
Mit einer Portion meines Tintenextraktes (Fr. 2.45 per Nachn.)
werden in 5 Minuten 10-13 Liter einer vorzüglichen, tiefschwarzen,
rasch trocknenden Tinte hergestellt. Nicht zu verwechseln mit den
soq. Tintenpulvern. Spezialofferte bei grösseren Quantitäten.
H C 1881 Z **Eug. Asper, Chemiker, Bülach.** 208

Institut für Schwachbegabte
auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).
Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern
wird individueller Unterricht nach bewährter Methode,
sorgfältige Erziehung und herz. Familienleben geboten.
Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr
Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet
19 **J. Straumann, Vorsteher.**

KREBS-GYGAX, Schaffhausen.
Beste Hektographen- MASSE TINTE.
[O V 774] PROSPEKTE GRATIS.

„Pythagoras“
der beste
Bleistift - Gummi.
Gesetzl. geschützt.
Gebrüder Scholl,
OF 5639 Zürich 111
8 Fraumünsterstrasse 8.

Gesucht
Stellvertreter für aarg. Be-
zirksschule. Fächer: Franzö-
sisch, Naturgeschichte u. Geo-
graphie. 205
Offerten sub Chiffre O L
205 befördert die Exped.

Blätter-Verlag Zürich
von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblättern für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleich-
tern und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. 748

Varierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt
1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à
60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter
mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko

KERN & C^{IE}.
mathemat.-mechanisches Institut
[O V 791] **Aarau.**
— 18 Medaillen. —
Billige Schul-Reisszeuge
Preisourante gratis und franko.
Minderwertige Nachahmungen unserer mathematischen
Instrumente und deren Verkauf unter unserm Namen, ver-
anlassen uns, sämtliche Zirkel und Ziehfedern mit unserer
getezlich geschützten Fabrikmarke zu stempeln. Wir
bitten genau auf diese Neuerung zu achten.

Verlag: Der vorliegende Leitfaden
Art. Institut Orell Füssli, Zürich. ist einem schon lange ge-
Bei uns ist erschienen: fühlten Bedürfnis entgegen-
Geometrie für Sekundarschulen gekommen, so dass innert
von E. von Tobel, Sek.-Lehrer. kurzer Frist eine neue Auf-
126 S. 8^o. — 2. Aufl. geb. Fr. 1.30. lage nötig wurde.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bienenhonig

echt, hellgelb, 5 kg. nur	Fr. 8.-
10 kg. Bienenhonig nur	15.20
10 „ Cocosbutter (Vegetaline)	12.90
10 „ garant. rein Schweinefett	13.10
10 „ gelbes Kochfett	11.90
10 „ hochf. gesott. Marg.-Butter	19.40
10 „ Emment. Käse, vollfett	11.30
10 „ Delikatess-Schinken	14.60
10 „ Filet ohne Fett u. Knochen	17.50
10 „ Magerspeck, extrafein	17.20
10 „ Fettspeck,	13.30
10 „ Macaroni, Hörnli	4.50
10 „ gelbe Weinbeeren	5.60
10 „ neue, ged. Zwetschgen	5.10
10 „ feinst ged. Birnen	7.60
10 „ süsse Apfelstückli	6.40
10 „ saure gesch. Apfelstückli	7.90
10 „ Reis Fr. 3.40 und 4.-	
10 „ gelbe Erbsen	3.60
10 „ weisse Bohnen	3.20
Echte Mailänder Salami per kg. nur	3.20
10 Büchsen Sardinen m. Schlüssel	3.30
Tee, hochfein per kg. Fr. 5.20 u.	6.30
Holl. Cacao, garant. rein, per kg.	3.80
10 kg. melierte Seife, I. Qual.	4.70
10 „ Harzseife, gelbbraun	4.60
10 „ Harzkernseife, I. Qual.	6.10
10 „ weisse Kernseife I. Qual.	6.60
10 „ extra Marseille Seife	7.30
10 „ Waschpulver (Päckli) mit Geschenkli	4.80

**Humbel, Engroslager,
Benken-Basel.**
(O 1551 B) 206

**Reichhaltiges Material f. Kon-
ferenz - Arbeiten und zur
Bearbeitung pädagogischer
Themen bietet unser
„Hilfsbüchlein f. d. Lehrer“,
welches wir umsonst und post-
frei versenden. 746**
Schulbuchhandlung von
F. G. L. Gressler.
— Gegründet 1841. —
Langensalza, Deutschland.

**Wissen ist Macht!
Kenntnisse sind Reichtum!**
Eben beginnt zu erscheinen:
**Bibliothek
des allgemeinen und
praktischen Wissens.**
Ganz speziell für den Selbst-
unterricht bearbeitet.
1000 Illustrationen, Buntbil-
der, Modelle, Atlas mit
42 Karten.
Erscheint in 75 Lieferungen
à franko 95 Cts.
Spezialprospekt und Lfg. 1
auf Verlangen zur Ansicht.

Weltall und Menschheit.
Geschichte der Erforschung
der Natur und der Verwertung
der Naturkräfte im Dienste
der Völker
herausgegeben von **H. Krämer.**
5 Bde. broschirt à Fr. 16. —
5 Bde. in Prachtband geb. à
Fr. 21.35
100 wöchentliche Lieferungen
à 95 Cts.
Bd. 1-4 ist komplett, Bd. 5
erscheint im Frühjahr 1904.
Probeflieferung und ausführ-
lichen Prospekt versendet
zur Ansicht 69
Alfred Arnold,
Versandbuchhandlung, Lugano.

Soeben erschien:
**Geschichte der Schweiz
für Mittelschulen.**
Herausgegeben von
Dr. Rudolf Luginbühl.
Mit einer Wappentafel, entworfen
nach den von den einzelnen
Kantons-Regierungen endgültig
festgesetzten und im schweize-
rischen Landesmuseum in Zürich
aufgestellten Wappen.
Das Buch ist in der Knaben-
sekundarschule von Basel-Stadt
und in den Bezirksschulen von
Baselland bereits obligatorisch
eingeführt. 832
Preis gebunden Fr. 2.25.
Basel, Freiestrasse 40.
Helbing & Lichtenhahn
vorm. Reich-Deitloff.

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Bei uns erschien die 2. Auf-
lage von
Der Sonntagsschullehrer
Ein Ratgeber
für die rechtzeitige christliche Unter-
weisung unserer Kinder.
Von **Arnold Rüegg,**
Pfarrer und Dozent.
Brosch. 8^o. V und 175 Seiten.
Preis Fr. 1.50.
Ganzleinwandband Preis 2 Fr.

Die Kunst der Rede
Von **Dr. Ad. Calmberg.**
Neu bearbeitet von
H. UTZINGER,
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.
3. Auflage.
Preis 3 Franken.
Verlag: **Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.**

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Als praktisches Kochbuch steht
geradezu unerreicht da:
**Heinrichsbader
Kochbuch**
von
L. Büchi,
Leiterin der Heinrichsbader Kochschule.
6. Auflage.
Preis 3 Franken.
Mit zwei Ansichten: Küche und Bügel-
zimmer und 80 Abbildungen im Text.
Eleganter, solider Ganzleinwand-
band mit Goldtitel.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.